

**Gemeinsame Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Wissenschaft und Kunst und  
des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus  
zur Aufhebung der Prüfungsordnung Erweiterte Abschlussprüfung**

**Vom 16. März 2015**

Aufgrund von § 19 Satz 1 des Gesetzes über die Verwaltungsorganisation des Freistaates Sachsen (Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz – [SächsVwOrgG](#)) vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Februar 2014 (SächsGVBl. S. 47) geändert worden ist, wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Gemeinsame Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erweiterte Abschlussprüfung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife für Spätaussiedler (Prüfungsordnung Erweiterte Abschlussprüfung – [EAVO](#)) vom 3. Juni 1994 (SächsGVBl. S. 1024), geändert durch Verordnung vom 7. April 2006 (SächsGVBl. S. 119), wird aufgehoben.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. August 2015 in Kraft.

Dresden, den 16. März 2015

Die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst  
Dr. Eva-Maria Stange

Die Staatsministerin für Kultus  
Brunhild Kurth